

Frank Haeder kritisiert unzureichenden Winterdienst rund um das Schulzentrum Süd

Bad Oeynhausen (jug). Frank Haeder ist entsetzt über die verschneiten Straßen vor der Realschule Süd. Seiner Meinung nach müssten die Stadtwerke Bad Oeynhausen besonders dort die Wege Räumen, sagte der Schulpflegschaftsvorsitzende am Freitag dem WESTFALEN-BLATT.

»Die Schulkinder müssen hier jeden Tag zu ihren Bussen, dabei sind die Haltestellen ganz verschneit«, sagte Frank Haeder. Er selbst hat einen 14-jährigen Sohn, der die Realschule Süd besucht, und findet es verantwortungslos, dass die Straßen rund um das Schulzentrum Süd verschneit und teilweise sehr glatt sind. Viele Schüler müssten mit dem Fahrrad zur Schule kommen und das sei bei den momentanen Straßenverhältnissen untragbar.

»Selbst die Hauptstraßen, wie die Detmolder Straße und die Blücherstraße sowie alle umliegenden Straßen entlang der Polizeiwache und des Schulzentrums waren in den vergangenen Tagen in einem katastrophalen und lebensgefährlichen Zustand für Kinder, die auf dem Schulweg sind«, sagte Frank Haeder.

Der Schulpflegschaftsvorsitzende würde es begrüßen, wenn die Stadtwerke auch außerhalb ihrer vorgeschriebenen Route die Straßen räumen würden: »Die Hauptstraßen sind mittlerweile ja geräumt. Ich verstehe nicht, wieso man sich nun nicht um andere verschneite Straßen kümmert.«

Seit acht Jahren ist er Schulpflegschaftsvorsitzender. In dieser Funktion habe er sich schon mehrmals an die Stadtwerke gewandt, aber »man scheint irgendwie gegen die andauernde Kritik resistent. Man könnte auch sagen verantwortungslos, denn da werden die Verantwortlichen vielerorts sogar vorsätzlich ihren Verkehrssicherungspflichten nicht gerecht«, sagte Frank Haeder. Gerade aufgrund modernster und genauster Wettervorhersagen sollten die Stadtwerke auf Schneefälle vorbereitet sein und im Notfall einfach eine Route mehr fahren.